

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Votales.

— Fröhliche Weihnachten!
 — Der Sträfling Stout wurde am Dienstag nach Lincoln gebracht.
 — Besonders niedrige Preise von jetzt bis Weihnachten bei Campbell's.
 — John Roby hat Henry Ewaldt dessen Hengst „Dictator“ abgekauft.
 — Holt Eure Pinself bei (8m7) Vartenbach's
 — Nidelpfarrte Ehe- und Tafelfantmen bei Gehnke & Co.
 — Dr. Josiah Noble, der eine Operation durchmachen mußte, befindet sich im Hospital auf der Besserung.
 — Weihnachtscigarren \$1.00 die Kiste bei der Hann & Böhl Cigar Co.
 — Fr. Lydia Brose nahm eine Stellung an im Wartezimmer der Doktoren Bohden & Dungan.
 — Das größte Lager seiner Delikatessen hält die Louis Zeit Grocery Co.
 — Richter Mullin erteilte am Dienstag Henry Luchs und Fr. Anna Geseh eine Heirathserlaubnis.
 — Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.
 — Morgen verheirathet sich Fr. Sattie Wallich's von hier in Hastings mit Frank Scott.
 — Alle Arten gemischte Farben, Bleiweiß und Fensterglas bei (8m7) Vartenbach's.
 — Dr. Senften von Chapman, der sich neulich verbrannt bei einer Gasolinexplosion, ist wieder wohllauf.
 — Dr. Frank Buchheit von Sondermann's Möbel-Emporium reiste nach Boulder, Colo., um die Feiertage bei seiner Familie zu verbringen.
 — Der hier wohlbekannte Musiker Prof. Kospel, der die letzten Jahre in Columbus weilte, ist wieder hierher zurückgekehrt, und will jetzt hier bleiben.
 — Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Zenspfosten, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.
 — Wie wir mit Bedauern vernahmen ist Dr. Henry Dünnermann seit einer Woche so von Rheumatismus geplagt daß er kaum das Bett verlassen kann. Wir wünschen ihm glückliche Besserung!
 — Alles was man für das Feiertagsgebäck benötigt; die besten Rosinen, Korinthen und Trockenfrüchte die feinsten Gewürze, und alle Sorten Käse findet man bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — V. B. Waddell glitt am Freitag Abend auf einem schlüpferigen Seitenweg aus und brach einen Arm. Bei dem Zustand unserer Seitenwege ist es fast gefährlich darauf zu gehen, und ist es zum Verwundern daß noch Niemand schlimmer verletzt wurde.
 — Dr. D. A. Fitch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfielt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fitch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Bergelt den Chokoladen-Von-Bon Verkauf nicht: bei Campbell's.
 — Waterland Brid. und Limburger-Käse ist der beste. Zu haben bei R ö f e r.
 — John Anstett hat die Futtermühle und den Futterladen neben Olsen's Laden übernommen.
 — Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von G. B. B. J. J.
 — In Wood River findet Mitte Januar ein Farmer-Institut statt, wofür bereits jetzt Vorbereitung getroffen werden.
 — Henry Lücker von St. Libory war am Dienstag in der Stadt, und stattete auch uns einen sehr angenehmen Besuch ab.
 — Ein großes und reichhaltiges Lager von getrockneten Früchten, Rosinen, Mandeln und Korinthen bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — Das Begräbnis der Frau W. Zeller fand erst am Samstag Morgen statt, weil der Sohn, Wm. Ricks, erst Freitag anlangte.
 — Carl Rath, bei der Hann & Böhl Cigar Co. angestellt, verletzte sich neulich bei der Arbeit am Finger und konnte mehrere Tage nicht arbeiten.
 — Wenn Ihr etwas in Möbeln haben wollt für Weihnachten, etwas das sowohl hübsch als auch dauerhaft und solide ist, sprecht vor bei Sondermann's.
 — Soeben eingetroffen — der spannende Roman „Verlorenes Spiel“ von Bernhard Kelling. Wir können das Buch unseren Lesern bestens empfehlen. Schön broschirt; Preis 25c.
 — Fred Dreibus, ein Kondukteur der Union Pacific, wird sich am Weihnachtstage in Wisconsin verheirathen mit Fr. Catherine Johnson, und etliche Tage darauf mit ihr hierher zurückkehren.
 — Höchst passende Weihnachtsgeschenke, lauter neue Waaren, findet man in dem neuen Laden von Rudolph Viktorius. In neuen Dolan-Gebäude, gegenüber von der Building and Loan Association.
 — Mädchen gewünscht als Schilerinnen in meiner Schule für Jan. u. Feb. Kost u. Logis \$2.50. Frau Wartensleben, Worf's Weidernschule 724 Ede Cedar und John St. 2m17
 — Bei Dr. Pheban und Frau stellte sich ein kräftiger Junge ein. Der Doktor hatte sich eigentlich ein Mädchen gewünscht, aber er freit sich doch riesig über das Weihnachtsgeschenk.
 — Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!
 — Da um Weihnachten herum der Postdienst so schwer zu sein pflegt, und deshalb die Beförderung oft langsam ist, gingen wir in dieser Woche einen Tag früher zur Presse, damit alle Leser ihre Zeitung zu Weihnachten haben können.
 — Für Jedermann passende Feiertagsgeschenke findet man im großen Möbel-Emporium von Sondermann & Co. Die Firma hat eine erstaunlich große Auswahl von Sachen die ausgezeichnete Geschenke abgeben, und zwar in allen Preislagen. Sprecht bei ihnen vor.
 — Scott Smith von Shelton, ein dortiger Bauholzhändler, wurde zu \$50 und Kosten verurtheilt. Er hatte vor etwa zwei Monaten den schon altlichen Mann Jesse Dean thätlich angegriffen und verletzt, in einem Streit über Eigentum das Smith gehörte, und welches Dean erworben hatte unter dem „Delinquent Tax Gesetz.“
 — Ein neues, erst im letzten Jahr in Omaha mit allen modernen Einrichtungen versehenes Hotel ist das Howard, dabei ganz nahe den Bahnhöfen gelegen (nur einen Block nördlich vom 10te Straße Viadukt) und können wir dies Gasthaus allen nach Omaha Reisenden bestens empfehlen. Der Wirth, John Martig ist ein Deutscher, und Jeder ist bei ihm gut aufgehoben. Deshalb wenn Ihr nach Omaha reist, steigt ab in Howard Hotel, Ecke 10ter u. Howard Straße.
 — Die Herren Garmire und Dearing nahmen es auf sich, hier eine kleine Sammlung für die Waisenkinder des Hrn. Joseph Kidejon zu veranstalten, der in Herbst von Ernest Stout umgebracht wurde. Sie brachten das nette Bündchen von \$147.90 zusammen. Dies soll den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten. Die Hypothek, die auf der Kidejon-Behaltung lastete, wurde bekanntlich schon durch eine in Hastings veranstaltete Sammlung getilgt. Diese Gaben sind menschenfreundlicher, wohlthätiger, und machen den Beschenken mehr Freude als der „Allerweltswohlthäter“ Carnegie dem Volk Amerika's mit 100 seiner Bibliotheken bereiten könnte.

— Das beste Candy zu den billigen Preisen bei Campbell's.
 — Nächsten Sommer sollte von Rechtswegen kein Eisangel sein.
 — Importirte Linsen bei Wolf Bros.
 — Wagen und Velocipede für Knaben bei Gehnke & Co.
 — Lampen! Lampen! Lampen! Die größte Auswahl, bei R ö f e r.
 — Schlittschuhe für Knaben und Mädchen bei Gehnke & Co.
 — Der feinste importirte Schweizer-Käse und andere Delikatessen bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — Henry Selzer und Art. Elisabeth Brehm werden nächstens in den Bund der Ehe treten.
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.
 — 20 und 25c Chokoladen - Von Bons zu 15c das Pfund bei Campbell's.
 — Frau Wm. Frei befindet sich in letzter Zeit wieder im Hospital, da in ihrem Befinden eine Verschlimmerung eintrat.
 — Geht zur Louis Zeit Grocery Co., und seht was der Weihnachtsmann dort schon für schöne Dinge auf Lager hat.
 — Die Kinder von Otto Klontke bei Chapman haben sich von ihrer Krankheit erholt, und wurde ihre Wohnung der Quarantäne entzogen.
 — Laßt Eure Krufen füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Brodersen, im neuen Windnagel-Gebäude.
 — Die Wohnung von John Vedmann bei Chapman wurde unter Quarantäne gestellt, weil eins seiner Kinder an Poliomyelitis erkrankte.
 — Fr. Nan Schwinn ist von Chicago, wo sie einen Kindergarten-sturz durchgemacht, heimgekehrt, um die Feiertage hier zu verbringen.
 — Auch die Barbieri werden am Samstag, dem Weihnachtstage, ihre Laden Mittags schließen. Wer rasirt werden will muß sich also diese Woche beeilen.
 — Springerte Formen für Weihnachtsgesäck, aus Deutschland importirt, sind zu haben bei Rudolph Viktorius im neuen Dolan Geb., neben der Allen.
 — Nächsten Sonntag werden Dr. Chas. G. Wehler und Frau östlich von der Stadt wohnhaft, das Fest ihrer silbernen Hochzeit begehen, und steht eine recht schöne, gemüthliche Feier in Aussicht.
 — Unser werthe Leser D. J. Wilkens von St. Michael war am Dienstag geschäftshalber in der Stadt und begrüßte seine alten Bekannten. Er stattete auch unserer Office eine angenehme Visite ab.
 — Dr. Peter Sarzens feierte am Dienstag im Bekanntenkreise seinen Geburtstag. Es war eine recht gemüthliche Feier, bei der es auch an obligaten Gerstenjast und sonstigen guten Dingen nicht mangelte.
 — Diese Zeitung nebst Weilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!
 — Nehet ein in den „Dnyz“, die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Kohnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Ein gemüthlicher Platz um einen Satz zu „kloppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 11 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglich Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.
 — Ein gutes Weihnachtsgeschenk wäre eine schöne Pfeife, Cigarettenpfeife, Cigarettenstache, oder eine Kistchen von 25 Cigarren mit einem schönen Weihnachtsbedel. Kommt und seht uns.
 — Hann & Böhl Cigar Co.
 — Hr. Dittberner, der sich kürzlich hier über die Ausfichten für eine Eßig- und Präservenfabrik erkundigte, hat geschrieben daß die Gesellschaft, welche er vertritt, gut zufrieden ist mit dieser Lokalität und sie den anderen vorzieht. Vor dem 1sten April wird die Sache jedoch nicht in Angriff genommen werden.
 — Ein gutes Musik-Instrument wird sich am besten zum Weihnachtsgeschenk eignen. Wir haben soeben eine Sendung von über 500 Violinen und anderen Instrumenten direkt von Deutschland bekommen, und können dieselben anbieten, und zwar zu so niedrigen Preisen wie sie noch nie verkauft sind. — Wir haben sie schon von \$1.50 an auswärts.
 — Weder's Musikladen, gegenüber von Jewel Theater

— Das beste Candy zu den billigen Preisen bei Campbell's.
 — Nächsten Sommer sollte von Rechtswegen kein Eisangel sein.
 — Importirte Linsen bei Wolf Bros.
 — Wagen und Velocipede für Knaben bei Gehnke & Co.
 — Lampen! Lampen! Lampen! Die größte Auswahl, bei R ö f e r.
 — Schlittschuhe für Knaben und Mädchen bei Gehnke & Co.
 — Der feinste importirte Schweizer-Käse und andere Delikatessen bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — Henry Selzer und Art. Elisabeth Brehm werden nächstens in den Bund der Ehe treten.
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.
 — 20 und 25c Chokoladen - Von Bons zu 15c das Pfund bei Campbell's.
 — Frau Wm. Frei befindet sich in letzter Zeit wieder im Hospital, da in ihrem Befinden eine Verschlimmerung eintrat.
 — Geht zur Louis Zeit Grocery Co., und seht was der Weihnachtsmann dort schon für schöne Dinge auf Lager hat.
 — Die Kinder von Otto Klontke bei Chapman haben sich von ihrer Krankheit erholt, und wurde ihre Wohnung der Quarantäne entzogen.
 — Laßt Eure Krufen füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Brodersen, im neuen Windnagel-Gebäude.
 — Die Wohnung von John Vedmann bei Chapman wurde unter Quarantäne gestellt, weil eins seiner Kinder an Poliomyelitis erkrankte.
 — Fr. Nan Schwinn ist von Chicago, wo sie einen Kindergarten-sturz durchgemacht, heimgekehrt, um die Feiertage hier zu verbringen.
 — Auch die Barbieri werden am Samstag, dem Weihnachtstage, ihre Laden Mittags schließen. Wer rasirt werden will muß sich also diese Woche beeilen.
 — Springerte Formen für Weihnachtsgesäck, aus Deutschland importirt, sind zu haben bei Rudolph Viktorius im neuen Dolan Geb., neben der Allen.
 — Nächsten Sonntag werden Dr. Chas. G. Wehler und Frau östlich von der Stadt wohnhaft, das Fest ihrer silbernen Hochzeit begehen, und steht eine recht schöne, gemüthliche Feier in Aussicht.
 — Unser werthe Leser D. J. Wilkens von St. Michael war am Dienstag geschäftshalber in der Stadt und begrüßte seine alten Bekannten. Er stattete auch unserer Office eine angenehme Visite ab.
 — Dr. Peter Sarzens feierte am Dienstag im Bekanntenkreise seinen Geburtstag. Es war eine recht gemüthliche Feier, bei der es auch an obligaten Gerstenjast und sonstigen guten Dingen nicht mangelte.
 — Diese Zeitung nebst Weilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!
 — Nehet ein in den „Dnyz“, die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Kohnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Ein gemüthlicher Platz um einen Satz zu „kloppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 11 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglich Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.
 — Ein gutes Weihnachtsgeschenk wäre eine schöne Pfeife, Cigarettenpfeife, Cigarettenstache, oder eine Kistchen von 25 Cigarren mit einem schönen Weihnachtsbedel. Kommt und seht uns.
 — Hann & Böhl Cigar Co.
 — Hr. Dittberner, der sich kürzlich hier über die Ausfichten für eine Eßig- und Präservenfabrik erkundigte, hat geschrieben daß die Gesellschaft, welche er vertritt, gut zufrieden ist mit dieser Lokalität und sie den anderen vorzieht. Vor dem 1sten April wird die Sache jedoch nicht in Angriff genommen werden.
 — Ein gutes Musik-Instrument wird sich am besten zum Weihnachtsgeschenk eignen. Wir haben soeben eine Sendung von über 500 Violinen und anderen Instrumenten direkt von Deutschland bekommen, und können dieselben anbieten, und zwar zu so niedrigen Preisen wie sie noch nie verkauft sind. — Wir haben sie schon von \$1.50 an auswärts.
 — Weder's Musikladen, gegenüber von Jewel Theater

Große
Weihnachts-Feier
 im
SANDKROG
 am
Samstag den 25. Dezember.
Bescheerung
für alle Kinder!
 Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

— Das beste Candy zu den billigen Preisen bei Campbell's.
 — Nächsten Sommer sollte von Rechtswegen kein Eisangel sein.
 — Importirte Linsen bei Wolf Bros.
 — Wagen und Velocipede für Knaben bei Gehnke & Co.
 — Lampen! Lampen! Lampen! Die größte Auswahl, bei R ö f e r.
 — Schlittschuhe für Knaben und Mädchen bei Gehnke & Co.
 — Der feinste importirte Schweizer-Käse und andere Delikatessen bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — Henry Selzer und Art. Elisabeth Brehm werden nächstens in den Bund der Ehe treten.
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.
 — 20 und 25c Chokoladen - Von Bons zu 15c das Pfund bei Campbell's.
 — Frau Wm. Frei befindet sich in letzter Zeit wieder im Hospital, da in ihrem Befinden eine Verschlimmerung eintrat.
 — Geht zur Louis Zeit Grocery Co., und seht was der Weihnachtsmann dort schon für schöne Dinge auf Lager hat.
 — Die Kinder von Otto Klontke bei Chapman haben sich von ihrer Krankheit erholt, und wurde ihre Wohnung der Quarantäne entzogen.
 — Laßt Eure Krufen füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Brodersen, im neuen Windnagel-Gebäude.
 — Die Wohnung von John Vedmann bei Chapman wurde unter Quarantäne gestellt, weil eins seiner Kinder an Poliomyelitis erkrankte.
 — Fr. Nan Schwinn ist von Chicago, wo sie einen Kindergarten-sturz durchgemacht, heimgekehrt, um die Feiertage hier zu verbringen.
 — Auch die Barbieri werden am Samstag, dem Weihnachtstage, ihre Laden Mittags schließen. Wer rasirt werden will muß sich also diese Woche beeilen.
 — Springerte Formen für Weihnachtsgesäck, aus Deutschland importirt, sind zu haben bei Rudolph Viktorius im neuen Dolan Geb., neben der Allen.
 — Nächsten Sonntag werden Dr. Chas. G. Wehler und Frau östlich von der Stadt wohnhaft, das Fest ihrer silbernen Hochzeit begehen, und steht eine recht schöne, gemüthliche Feier in Aussicht.
 — Unser werthe Leser D. J. Wilkens von St. Michael war am Dienstag geschäftshalber in der Stadt und begrüßte seine alten Bekannten. Er stattete auch unserer Office eine angenehme Visite ab.
 — Dr. Peter Sarzens feierte am Dienstag im Bekanntenkreise seinen Geburtstag. Es war eine recht gemüthliche Feier, bei der es auch an obligaten Gerstenjast und sonstigen guten Dingen nicht mangelte.
 — Diese Zeitung nebst Weilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!
 — Nehet ein in den „Dnyz“, die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Kohnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Ein gemüthlicher Platz um einen Satz zu „kloppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 11 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglich Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.
 — Ein gutes Weihnachtsgeschenk wäre eine schöne Pfeife, Cigarettenpfeife, Cigarettenstache, oder eine Kistchen von 25 Cigarren mit einem schönen Weihnachtsbedel. Kommt und seht uns.
 — Hann & Böhl Cigar Co.
 — Hr. Dittberner, der sich kürzlich hier über die Ausfichten für eine Eßig- und Präservenfabrik erkundigte, hat geschrieben daß die Gesellschaft, welche er vertritt, gut zufrieden ist mit dieser Lokalität und sie den anderen vorzieht. Vor dem 1sten April wird die Sache jedoch nicht in Angriff genommen werden.
 — Ein gutes Musik-Instrument wird sich am besten zum Weihnachtsgeschenk eignen. Wir haben soeben eine Sendung von über 500 Violinen und anderen Instrumenten direkt von Deutschland bekommen, und können dieselben anbieten, und zwar zu so niedrigen Preisen wie sie noch nie verkauft sind. — Wir haben sie schon von \$1.50 an auswärts.
 — Weder's Musikladen, gegenüber von Jewel Theater

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr.
 Wir danken ebenfalls unseren vielen Freunden und Kunden für die uns zugewandte sehr liberale Miththeilung, während der letzten sechs Monate unseres jetzigen Geschäftes. Mit den besten Glückwünschen für das neue Jahr, nochmals Allen herzlich dankend für ihr Wohlwollen, zeichnet achtungsvoll
Die Grand Island Furniture & Undertaking Co.,
 im A. D. U. B. Gebäude.
 T. D'Gorman, W. A. Stevens, Mgr. Leidenbestatter.
 — Alle Sorten Käse bei Wolf Bros.
 — Die größte Auswahl von Lapeten ist bei Vartenbach's. (8m7)
 — Die besten Weihnachtsgeschenke bei Sondermann's.
 — Ihr könnt die besten frischen Käse kaufen bei Campbell's.
 — Fr. Emma Bied hat seit letzter Woche eine Stellung bei Martin' inne.
 — Weihnachtscigarren \$1.00 die Kiste bei der Hann & Böhl Cigar Co.
 — Edward Wigley, Schwiegerjohn von Georg Valerius, lag seit einer Woche am Nervenfieber krank danieder.
 — Die größte Auswahl von schönen bemalten Tassen und Tellern, Kippfassen u. s. w. bei R ö f e r, im „See Side“.
 — Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Bosh, unübertroffen. Versucht sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.
 — Frau Wm. Nagel reiste am Mittwoch nach Aurora, als Vertreterin des „Degree of Honor“ der Vererdigung der Frau S. N. Barton beizuwohnen.
 — Mortgages zu verkaufen.
 Ich habe einige gute erste Mortgages auf Ackerland mit doppelter Sicherheit zu verkaufen.
 Arthur C. Mayer, Advokat.
 — Notiz für Farmer.
 Unsere Bücher sind jetzt offen für Kontrakte für Süßkornbau in kommander Saison. Offices in der Fabrik und in Buchheit's Apotheke.
 Grand Island Farming Co. (1116a)
 17 Pfund Zucker \$1.00
 Extrafine Meis 95
 Extrafine Rosinen 95
 4 Büchsen gutes Corn 25
 Citronen- und Apfelsinenschale 25
 10 Stüde gute Seife 25
 6 Kisten gute Sardinen 25
 bei Campbell's.
 — Jemand, der sich am Samstag in Martin's Laden ein Portemonnaie mit der großen Summe von \$2,185 in Geld auf einem Kadentisch liegen. Dr. John Martin fand die Börse und verwahrt dieselbe bis der Verlierer sich meldet, was merkwürdigerweise bis Dienstag noch nicht geschah. Wer mag der Krönte sein?
 — Frank Dill, früher einmal hier anständig, erschof neulich in Loveland, Colo., wo er Gepäcksmeister der Colorado & Southern Bahn war, einen anderen Bahnangestellten Namens Dale Wright, den er schon lange angefeindet hatte. Er wurde gefänglich eingezogen. Sein Opfer ist ein Sohn von W. M. Wright, der früher hier Ticket-Agent war.
 — Die Gattin des Staats-Auditors S. M. Barton starb am Montag Morgen in Lincoln, wo sie seit letztem Jahr wohnte. Sie war schon lange leidend gewesen, aber die Nachricht von ihrem Tode kam hier doch ganz unerwartet. Die Verstorbene war hier meistens bekannt und wird ihr Tod aufrichtig betrauert. Sie war 33 Jahre alt, und war die Tochter des Herrn Miles in Aurora. In letzter Stadt fand am Mittwoch auch die Vererdigung statt, an welcher auch eine ganze Anzahl hiesiger Bekannter theilnahmen.
 — Unser alte Leser Henry Peters von Higgins, Nebr., kam am Dienstag hierher, um eine Woche bei alten Bekannten zu verweilen. Er war während des Sommers dort bei Henry Horst, und baute ihm während der Zeit ein großes Wohnhaus und große Stallungen. Er berichtet daß dort 35 bis 40 Bushel Corn und 25 bis 30 Bushel Hafer gezoogen wurden, und meint das Land könne sich ganz gut mit dem hiesigen weichen in Bezug auf Ertragsfähigkeit. Die Hork-Farm liegt nur etwa 25 Meilen von der Farm unseres alten Bekannten H. Ostermeier entfernt.

Reyall „Cold Tablets“.
 Erkältungen sind häufig in dieser Jahreszeit, infolge von nassem Fußzeug oder Wetterschwankungen, und sind ohne Behandlung schwer loszuwerden. Unser bequemstes, zuverlässigstes Mittel gegen Erkältungen, Fieberzustände, Grippe, u. s. w. sind Reyall Cold Tablets. Preis 25 Cents.
A. W. Buchheit, Apotheker.

Dies ist eine gute Bank.
 Weil sie zuverlässigen Bürgen dieser Stadt und Umgebung gehört und von ihnen kontrollirt wird.
 Weil die Direktoren ein thätiges Interesse für das Wohl der Bank bekunden und durch Rath und That bei deren Leitung behülflich sind, und
 Weil alle die Beamten sich aktiv an der Leitung der Bank betheiligen, und das auf konservative Weise. Wir glauben auch Ihr werdet diese Bank gut finden für Eure Bedürfnisse.
Kapital und Ueberschuß \$100,000.
Commercial State Bank
 Beamten und Direktoren:
 C. Williams, Präf. H. P. Dowling, V. Präf. C. H. Mend, Kass.
 J. A. Woolstenholm, F. A. Glade, F. J. Vartenbach,
 Wm. McCellan, W. A. Prince, C. E. Modestitt.

Weihnachten!
 Die Jahreszeit wo alle Welt sich näherrückt — die Zeit der Familienvereinigungen, der Freude und des Geschehens. Lebens.

Der Weihnachtsmann fährt gern auf unserem Wagen
 Dürfen wir Euch erinnern, da Ihr aus Euren Wohlstand den armen Nächsten, die Noth leiden, davon abgibt, daß den Körper warm und den Topf kochend halten
Kohlen
 Eine wohlthätige, nützliche und gefegnete Gabe sind.
Tidball

Die Home Savings Bank
 (Spartasse)
 Hier selbst bietet besondere Gelegenheit für sichere Gelanlage. Sehr bequeme wird der Farmer, der kein Check-Konto führt, und der Arbeiter bei einen sicheren Platz für seine Ersparnisse sucht, diese Sparbank finden.
 Ein Bankbuch wird gegeben für alle Depositionen; solche Depositionen tragen drei Prozent Zinsen für alle vollen Monate die sie in der Bank verweilen, und werden zweimal im Jahr verzinst.
 Wenn wir sagen daß dieselbe sicher ist, brauchen wir nur auf die große Liste von starken Aktienhabern zu verweisen, deren Vermögen zusammen über Millionen Dollars beträgt. Besucht die Bank und holt Euch einen unserer neuen Kalender.
Home Savings Bank
 Offices in Räumen der Commercial State Bank.
 Beamten und Direktoren:
 C. Williams, Präf. S. D. Hoff, V. Präf. C. H. Mend, Sekr.
 H. P. Dowling, Schatzm.
 A. W. Buchheit, C. H. Tully, F. A. Glade,
 John Knidreym, W. A. Prince.

— Fr. Sattie Buchheit ist aus Chicago heimgekehrt, um die Feiertage hier zu verbringen.
 — Das Jahr 1909 neigt seinem Ende zu, und bald müssen wir uns daran gewöhnen, 1910 zu schreiben.
 — In einer Kollision zwischen zwei Jüngen der Santa Fe Bahn zu Winona, Ariz., wurden 35 Personen verletzt, darunter auch Frau Margaret Allison von Lincoln. Niemand wurde getödtet.

— Das beste Candy zu den billigen Preisen bei Campbell's.
 — Nächsten Sommer sollte von Rechtswegen kein Eisangel sein.
 — Importirte Linsen bei Wolf Bros.
 — Wagen und Velocipede für Knaben bei Gehnke & Co.
 — Lampen! Lampen! Lampen! Die größte Auswahl, bei R ö f e r.
 — Schlittschuhe für Knaben und Mädchen bei Gehnke & Co.
 — Der feinste importirte Schweizer-Käse und andere Delikatessen bei der Louis Zeit Grocery Co.
 — Henry Selzer und Art. Elisabeth Brehm werden nächstens in den Bund der Ehe treten.
 — Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.
 — 20 und 25c Chokoladen - Von Bons zu 15c das Pfund bei Campbell's.
 — Frau Wm. Frei befindet sich in letzter Zeit wieder im Hospital, da in ihrem Befinden eine Verschlimmerung eintrat.
 — Geht zur Louis Zeit Grocery Co., und seht was der Weihnachtsmann dort schon für schöne Dinge auf Lager hat.
 — Die Kinder von Otto Klontke bei Chapman haben sich von ihrer Krankheit erholt, und wurde ihre Wohnung der Quarantäne entzogen.
 — Laßt Eure Krufen füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Brodersen, im neuen Windnagel-Gebäude.
 — Die Wohnung von John Vedmann bei Chapman wurde unter Quarantäne gestellt, weil eins seiner Kinder an Poliomyelitis erkrankte.
 — Fr. Nan Schwinn ist von Chicago, wo sie einen Kindergarten-sturz durchgemacht, heimgekehrt, um die Feiertage hier zu verbringen.
 — Auch die Barbieri werden am Samstag, dem Weihnachtstage, ihre Laden Mittags schließen. Wer rasirt werden will muß sich also diese Woche beeilen.
 — Springerte Formen für Weihnachtsgesäck, aus Deutschland importirt, sind zu haben bei Rudolph Viktorius im neuen Dolan Geb., neben der Allen.
 — Nächsten Sonntag werden Dr. Chas. G. Wehler und Frau östlich von der Stadt wohnhaft, das Fest ihrer silbernen Hochzeit begehen, und steht eine recht schöne, gemüthliche Feier in Aussicht.
 — Unser werthe Leser D. J. Wilkens von St. Michael war am Dienstag geschäftshalber in der Stadt und begrüßte seine alten Bekannten. Er stattete auch unserer Office eine angenehme Visite ab.
 — Dr. Peter Sarzens feierte am Dienstag im Bekanntenkreise seinen Geburtstag. Es war eine recht gemüthliche Feier, bei der es auch an obligaten Gerstenjast und sonstigen guten Dingen nicht mangelte.
 — Diese Zeitung nebst Weilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!
 — Nehet ein in den „Dnyz“, die bekannte deutsche Wirthschaft von Christ Kohnfeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das best Bier sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand.
 — Ein gemüthlicher Platz um einen Satz zu „kloppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 11 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglich Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.
 — Ein gutes Weihnachtsgeschenk wäre eine schöne Pfeife, Cigarettenpfeife, Cigarettenstache, oder eine Kistchen von 25 Cigarren mit einem schönen Weihnachtsbedel. Kommt und seht uns.
 — Hann & Böhl Cigar Co.
 — Hr. Dittberner, der sich kürzlich hier über die Ausfichten für eine Eßig- und Präservenfabrik erkundigte, hat geschrieben daß die Gesellschaft, welche er vertritt, gut zufrieden ist mit dieser Lokalität und sie den anderen vorzieht. Vor dem 1sten April wird die Sache jedoch nicht in Angriff genommen werden.
 — Ein gutes Musik-Instrument wird sich am besten zum Weihnachtsgeschenk eignen. Wir haben soeben eine Sendung von über 500 Violinen und anderen Instrumenten direkt von Deutschland bekommen, und können dieselben anbieten, und zwar zu so niedrigen Preisen wie sie noch nie verkauft sind. — Wir haben sie schon von \$1.50 an auswärts.
 — Weder's Musikladen, gegenüber von Jewel Theater